

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

11.11.1902



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 11. November 1902.

17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Das Glöckchen des Gremiten.

Romische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.
Musikalische Leitung: Selmar Meyrowitz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Hans Bussard.
Georgette, seine Frau	Rosa Ethofer.
Belamy, Dragoner-Untersoffizier	Jan van Gorkom.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Hermann Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	*)
Ein Prediger	Wilhelm Beyer.
Ein Dragoner-Lieutenant	Emil Hunkler.
Ein Dragoner	August Haag.
Ein junges Mädchen	Frieda Meyer.
Bauern	{ Karl Heinrich.
	{ Franz Goldstein.

Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Siebenjährigen-Krieges.

*) Rose: **Elise van Gorkom-Niesterer** als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Krank: Luise Angerer, Anna Locker, Käthe Warmersperger.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 12. November. Theater in Baden. 7. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Stichwahl.** Burleske in einem Akt von Max Dreyer.

Zum ersten Male: **Die Lokalbahn.** Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma.

Donnerstag, den 13. November. 17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Auf Allerhöchsten Befehl: **Till Eulenspiegel.** Volksoper in zwei Teilen und einem Nachspiel, frei nach Johann Fischarts „Eulenspiegel Reimensweis“ von E. N. von Reznicek.